

Karnevalisten planen große Party

Nachdem eine ganze Saison wegen Corona ausfallen musste, bereiten sich Sternberger Narren auf die fünfte Jahreszeit vor



KARNEVAL IM FEBRUAR 2020 IM HOTEL DREIWASSER IN STERNBERG: DAS WAR DIE LETZTE VERANSTALTUNG VOR EINER LANGEN CORONA-PAUSE. MICHAEL BEITTIEN

Michael Beitien

Mitreißende Tänze, gelungene Sketche, Lieder und Büttenreden – damit hatten Sternbergs Karnevalisten bei ihrer Gala im Februar 2020 den Nerv des Publikums getroffen. Die Sternberger Narren und ihre Gäste schwärmten noch lange Zeit von der tollen Veranstaltung im Hotel Dreiwasser.

Doch dann folgte wie bei anderen Karnevalclubs eine lange Zwangspause. Wegen der Corona-Pandemie gab es in der nächsten närrischen Saison, die traditionell von November bis Februar reicht, keine einzige Feier.

Doch jetzt soll es wieder losgehen. Am 11.11. holen sich die Narren des Sternberger Carneval-Clubs (SCC) den Rathausschlüssel. Am Wochenende danach finden die große Karnevalsveranstaltung und der Familienfasching im Hotel Dreiwasser statt. Der Kartenvorverkauf läuft.

Doch schon am Wochenende davor kommen in Sternberg die Karnevalsfreunde auf ihre Kosten. „Wir beginnen unsere närrische Zeit am 6. November mit unserer Susa-Party auf dem Marktplatz. Wir starten wie gewohnt um 17 Uhr mit dem Fackelumzug am Parkplatz am Wall“, kündigt Jens Trautmann aus dem Elferrat des Sternberger Carneval-Clubs an.

„Danach wird – gewürzt mit kleinen Showeinlagen – durch die Nacht getanzt. Susa heißt ja schließlich von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang.“

Ohne Corona-Auflagen ist diese Party allerdings nicht möglich. Wegen der Pandemie muss erfasst werden, wer auf dem Marktplatz ist. „Wer gerne mit uns feiern möchte, hat die Möglichkeit, sich vorab online zu registrieren“, erklärt Jens Trautmann. Das ist möglich über die Homepage des Sternberger Carneval-Clubs oder abends über die Luca-App. Für die schnelle Anmeldung kann zudem ein QR-Code genutzt werden.

Auch für die Abendveranstaltung am 13. November und den Familienfasching am 14. November im Hotel Dreiwasser kann diese Form der Registrierung genutzt werden. „Nach den derzeit geltenden Regelungen unterliegen beide Veranstaltungen den 3-G-Regeln: Unsere Gäste im Hotel müssen getestet, genesen oder geimpft sein“, erklärt Jens Trautmann.

Beim Sternberger Carneval Club laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Tanzgruppen, die lange Zeit nicht mehr zusammengekommen waren, trainieren seit Anfang August wieder, sagt Präsidentin Andrea Thiele. Die Gruppen wurden zum Teil neu gemischt. Ein kleines Programm zur Einstimmung auf die närrische Zeit ist bei der Susa-Party zu sehen. Trotz der langen Zeit ohne Veranstaltungen hatte der Sternberger Carneval Club keinen großen Verlust an Mitgliedern zu verzeichnen, erklärt Andrea Thiele. Es ist gelungen, den Verein in schweren Zeiten zusammenzuhalten. Dabei konnten die Mitglieder nur auf Sparflamme agieren. Vor einem Jahr am 11.11. waren sie mit Abstand und ohne Publikum auf dem Markt aufmarschiert, um wenigstens den Rathausschlüssel in Empfang zu nehmen. Bürgermeister Armin Taubenheim warf den Schlüssel vom Balkon. Dieses Jahr wird es am 11. November mit Sicherheit mehr Trubel geben. Der Bürgermeister müsse auf der Hut sein, so Jens Trautmann. „Nach all der Vorsicht und so manchem Schnick-Schnack, den sich die Obrigkeit im vergangenen Jahr erlaubt hat, wird es nun wieder Zeit für etwas Lebensfreude!“ Es bleibt eine Überraschung, welche List sich die Narren des Sternberger Carneval-Clubs in diesem Jahr ausgedacht haben.

Service

Karnevalsauftakt, Abendveranstaltung und Familienfasching

Die offizielle Eröffnung der fünften Jahreszeit beginnt am 11.11. um 11.11 Uhr mit der Erstürmung des Sternberger Rathauses.

Die Abendveranstaltung findet am 13. November um 19 Uhr im Saal des Hotels Dreiwasser und der traditionelle Familienfasching am 14. November um 14 Uhr ebenfalls im Hotel Dreiwasser statt. Eintrittskarten gibt es seit dieser Woche bei Janette Strack-Dziekan im „Herzstück“, ehemals Tabaktreff, in Sternberg. Da die Gästezahl coronabedingt eingeschränkt werden muss, empfehlen die Karnevalisten, sich rechtzeitig mit den Tickets einzudecken.
